

Informationsblatt Betroffene Direkterhebung: Veranstaltungen

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus den Regelungen zum Datenschutz geben.

1. Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich?

Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH
Zülpicher Straße 10
40549 Düsseldorf
Geschäftsführer: Johannes Werle, Patrick Ludwig, Hans Peter Bork, Matthias Körner

2. Wie können Sie sich an den zuständigen Datenschutzbeauftragten wenden?

Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH/Datenschutzbeauftragter
Zülpicher Straße 10
40549 Düsseldorf
Telefon 0211-505-0
E-Mail: datenschutz@rheinische-post.de

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

Zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zwecks Erbringung unserer Leistungen (Kundenveranstaltungen, Events, Mobile Redaktionen, Messen, Druckereibesichtigungen, Promotion, Ratgeberveranstaltungen, Tanzveranstaltungen, Veranstaltungen im Namen Dritter, Kinderveranstaltungen, Gala-Events, Redaktionsempfänge, saisonale Veranstaltungen in der Region, Mitarbeiterveranstaltungen etc.) im Rahmen der Auftrags- und Vertragsabwicklung mit unseren Interessenten und Kunden.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach den konkret beauftragten Leistungen. Weitere Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können den jeweils zugrundeliegenden Auftrags- und/oder Vertragsunterlagen sowie den jeweiligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnommen werden.

Aufgrund einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. für die Weitergabe von Daten an Kooperationspartner) erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Basis dieser Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Sofern Sie als gewerblicher Kunde (Unternehmer i. S. d. § 14 BGB) ausdrücklich eingewilligt haben, nutzen wir Ihre Daten auch für Vertriebs- und Marketinginformationen über unsere Produkte, die wir Ihnen über elektronische Kanäle (z.B. E-Mail, Telefon, Fax) zukommen lassen (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO, § 7 UWG). Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Im Rahmen der Interessensabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, beispielsweise zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche oder zur Beantwortung Ihrer Kontaktanfragen.

4. Wer sind die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können?

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen können Kundendaten an andere Konzernunternehmen oder externe Dienstleister weitergegeben werden: IT-Dienstleistungsunternehmen, Kooperationspartner, Abrechnungsdienstleister, Geldinstitute, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte, Inkassodienstleister, Handelsvertreter, Generalvertretungen, Mitarbeiter der Rheinischen Post Medien GmbH, Servicepunkte, Postdienstleister, Kurierdienst, Aktenvernichtung, Pförtnerdienste, Druckdienstleister

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Empfänger in Drittstaaten bzw. internationale Organisationen findet derzeit nicht statt und ist künftig nicht vorgesehen.

6. Wie lange werden die Daten gespeichert (zusätzliche Angaben bei der Datenerhebung)?

Soweit Ihre Daten keinen gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (können sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) ergeben und bis zu 10 Jahre betragen) unterliegen, werden diese nach Wegfall der Zweckbindung gelöscht. So sind nach Beendigung eines Vertrages in der Regel noch Arbeiten zur Vertragsabwicklung erforderlich oder eine Speicherung ist bis zum Ablauf der jeweiligen gesetzlichen (nach §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber bis zu 30 Jahre) oder vertraglichen Verjährungsfristen erforderlich.

7. Welche Rechte haben Sie als betroffene Person (zusätzliche Angaben bei der Datenerhebung)?

Als betroffene Person können Sie folgende Rechte ausüben:

- Auskunft bezüglich der zu Ihrer Person gespeicherten Daten
- Berichtigung, Löschung sowie Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten
- Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten
- Sollte die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruhen, haben Sie das Recht, diese jederzeit zu widerrufen.

8. Welche Beschwerderechte haben Sie?

Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Zuständige Anlaufstelle ist hier:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestraße 2 – 4

40213 Düsseldorf

+49 211 384240

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Ohne Angabe der erforderlichen Daten kann die Teilnahme an Veranstaltungen nicht zustande kommen. Sofern die verantwortliche Stelle beabsichtigt, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden, so stellt diese Ihnen vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.